

678. *Eriophorum gracile* Koch. Mokrin in Torflöchern.
 679. *Carex dioeca* L. Lychen: Moostorfwiese am Mellen-
 See Heiland. Brenneckens Werder.
 699. *Carex limosa* L. Lychen: Moostorfwiese am Mellen;
 Wiese am Oberpfuhl; Schreibermühle; Fürsten-
 wiese bei Tangersdorf Heiland.
 712. *Carex filiformis* L. Röddelin (Schäferwiese).
 733. *Calamagrostis neglecta* (Ehrh.) Fr. Lychen: Fürsten-
 wiese bei Tangersdorf, Heiland.
 736. *Holcus mollis* L. Am Wege nach der Buchheide am
 Lübbesee. Röddelin (Beutelsche Wiese).
 766. *Bromus asper* Murr. Buchheide.
 773. *Brachypodium pinnatum* (L.) P. B. Kirchenheide am
 Seeufer.
 805. *Aspidium cristatum* (L.) Sw. Grosses Torfmoor. Lychen,
 Moospolster am Oberpfuhl spärlich Heiland.

Beiträge zur schlesischen Flora (V.).

Zusammengestellt

von

R. von Uechtritz.

Thalictrum simplex L. var. *Th. laserpitifolium* W. Auch in O.-Schlesien bei Rybnik an der Chaussée nach Ratibor vor dem Gacz-Walde und bei Tarnowitz auf Hügeln an der Strasse nach Beuthen, an beiden Seiten von Fritze gefunden und mitgetheilt. Die Exemplare von Rybnik haben sehr schmale Blättchen und kommen dem *Th. galioides* Nertl. noch näher als die von Strehlen.

Anemone patens L. Lublinitz: selten im Forst vor Dziejwagóra (Baumann).

A. silvestris L. Wilhelmsberger Wald bei Proskau! (Fr. Elise Hannemann).

† *Adonis autumnalis* L. Obernigk auf Gartenland in den Sitten sparsam!!

A. flammea Jq. Proskau: Felder am pomologischen Institut! (Stein).

Ranunculus trichophyllus Chaix Br.: in Feldtümpeln hinter Brocke und bei Krittern häufig!!

R. divaricatus Schrk. Grüneberg: alte Oder im Oderwald! (Hellmich.)

R. confusus Godr. Br.: selten in einem Feldtümpel hinter Brocke mit *R. aquatilis* und *R. trichophyllus*!!

R. cassubicus L. Striegan: Gebüsch zwischen der Tschechen- und Haidauer Mühle (Zimmermann).

R. Steveni Andrz. Br.: sehr sparsam in Gesträuch des ev. Kirchhofs am Ohlauer Stadtgraben!! (1867.)

R. Ficaria L. β *incumbens* F. Schultz (*Ficaria calthaefolia* Rehb. ex F. Schultz). Kuhnern bei Striegau! (Schwarzer.)

Trollius europaeus L. Br.: Wiesen zwischen Kl. Oldern und Schmortsch (Milde u. Fritze), häufig auf den Wiesen vor Gr. Oldern!! — Kalinowitz bei Gogolin (Degenkolb). Sagritzer Wiesen bei Leubus (Fick).

Aquilegia vulgaris L. Bienwald bei Bolkenhain (Fick).

Aconitum variegatum L. Lähn: Boberufer an der Lähner Wiedemuth! (Nagel.)

Berberis vulgaris L. Hedwigsbusch bei Leubus (Fick). In Menge auf Kalkbergen bei Lauterbach bei Bolkenhain! (Schwarzer), dann am Burgberge bei B. (Fick).

Nuphar pumilum Sm. Rybnik: im Rudateiche! (Fritze), somit für die schlesische Flora gesichert.

N. luteum Sm. β *N. tenellum* Rehb. Br.: in der Weide bei Klaren-Kranst (Stein).

Papaver dubium L. Br.: hinter Gr. Nedlitz!!

Corydalis fabacea Pers. Leubus: buschige Abhänge gegen Praukau (Fick).

C. solida Sm. Tworog bei Lublinitz! (Frau Anna Baumann.)

† *Fumaria capreolata* L. Rogau bei Proskau! (Stein.)

F. Vaillantii Lois. Gr. Strehlitz: Steinbrüche zwischen Kalinowitz und Niefky! (Degenkolb.)

† **Barbarea intermedia** Boreau. B.: Grasplätze im Maxschen Garten in Scheitnich mit *B. vulgaris* sparsam!! (1866.)

Arabis Gerardi Bess. Br.: feuchte Laubwälder zwischen Klaren-Kranst und Kritschen gegen die Weide!! Wohlau: Gebüsch am Wege von Gr. Kreidel nach Schöneiche (Fick).

A. hirsuta Scop. Gr. Kreidel bei Wohlau (Fick) Neustädtel (N.-Schl.): trockne Wiese zwischen Metschlau und Oberpopschütz! (v. Rabenau.)

A. arenosa Scop. Leubus: spärlich im Oderwalde gegen Maltsch (Fick). Hänfig um Rauden O. S.! (Fritze.)

Dentaria enneaphyllos L. Lauterbach bei Bolkenhain (Schwarzer).

D. glandulosa WK. Rybnik: in einem schattigen Fichtenwalde im Paruschowitzer Forstrevier! 1866 (Fritze).

Erysimum cheiranthoides L. β *dentatum* Koch. Obernigk bei Br.!!

Erophila vulgaris DC. var. *E. brachycarpa* Jordan. Br.: selten auf Wiesen zwischen der Knopfmühle und Pirscham!!

† *Isatis tinctoria* L. Striegan: unter *Onobrychis sativa* bei Damsdorf (Zimmermann).

Viola collina Besser. Vorwerk Dombrowa bei Kalinowitz unweit Gogolin! (Degenkolb).

V. arenaria DC. Stubendorfer Haide bei Kalinowitz bei Gogolin, auch weiss blühend! (Degenkolb).

V. canina \times *stagnina* Ritschl. (*V. stricta* aut. ex p.) Br.: sehr selten unter den Eltern auf einer Wiese hinter der Ufergasse!! Leubus! (Fick).

V. stagnina \times *pratensis* Fockel (*V. Billoti* F. Schultz?) Br.: fruchtbare Wiesen im Oderwalde zwischen Tschechnitz und Kottwitz selten!!

Reseda lutea L. An der Olsa bei Kl. Gorzitz, Kr. Ratibor! (Ascherson und Fritze).

Aldrovanda vesiculosa L. Rybnik: Teich von Niedobschütz bei Czernitz 1867 (Fritze).

Polygala amara L. β *cyarella* W. Gr. Mit der gewöhnlichen Form zahlreich auf Ackerrainen um Brocke bei Br.!!

Gypsophila fastigiata L. Leubus: sandige Abhänge bei der Ochelsmühle! (Fick).

† *Dianthus barbatus* L. Obernigk bei Br. auf Waldhügeln und in schattigen Gebüschern nicht selten!!

Vaccaria parviflora Mch. Leubus: spärlich auf Aeckern bei der Ochelsmühle (Fick). Neu für die Flora des Breslauer Reg.-B.

Cucubalus baccifer L. Leubus: Gebüsch unter der Ochelsmühle und Oberbusch bei Maltch! (Fick.) An der Olsa bei kl. Gorzitz und an der Oder bei Schönbrunn bei Troppau! (Aschers. und Fritze).

Silene gallica L. Althammer bei Proskau (Stein). Boronow bei Lublinitz und Rybniker Hammer bei Rybnik (Fritze).

S. nutans L. β *infracta* W. K. Br.: schattige Waldhügel bei Obernigk selten unter der Grundform!!

Melandrium album Mill. Mit purpurner Blumenkrone in feuchtem Laubwald nördlich von Klaren-Kranst bei Br.! (Engler.)

M. rubrum Geke. Paschwitz bei Canth (Engler und Stein).

Sagina procumbens L. fl. pleno. Leubus: Sagritzer Wiese! (Fick.)

S. apetala L. Gohlau bei Br.! (Engler und Stein.)

S. saxatilis Wimm. Gesenke: Berglehnen bei Dittershof bei Freiwaldau (Fritze.)

Alsine viscosa Schrb. Grüneberg: sandige Brachen zwischen August-Holm- und Kasch-Berg mit *Polycnemum arvense*! (Hellmich.)

Stellaria Boraeana Jord. Br.: Oderdamm am Ende der Ufergasse mit *St. media*!!

St. media Cyr. var. *St. neglecta* Weihe. Um die Sitten bei Oberrnigk!! Striegau: Gebüsch bei der Tschechenmühle! (Zimmermann.) Dieselbe mit kahlen Blütenstielen (*S. Elisabethae* F. Schultz Arch. de Flore) im Zedlitzbusche bei Königszelt! (Schwarzer.)

Cerastium glomeratum Thuill. Br.: feuchte Aecker bei Klaren-Kranst und Oberrnigk!!

C. triviale Lk. var. *nemorale* Uechtr. Br. Weistritzwald bei Arnoldsmühle (1866)! (Engler), Nimkau!! (1859) in den Sitten bei Oberrnigk nicht selten!! (1861 und 1867), Klaren-Kranst!! (1866) — Brieg: Haidauer Wald!! (1863), Strehlen: Skalitzer Eichwald!! (1856). Teschen: an der Olsa! 1867 (Engler). Näheres über diese interessante stets in feuchten schattigen Laubgehölzen vorkommende Form, die *C. triviale* mit *C. silvaticum* W. K. verbindet, in der österr. bot. Zeitschr. 1868 S. 73 ff.

Elatine hexandra D. C. Rybnik: zahlreich mit *E. triandra* in den Teichen des Rudathales gegen Sorau bei Paruschowitz, Karstenhütte und Gottartowitz (Fritze.)

E. triandra Schk. var. *E. callitrichoides* Nyl. Rudateich bei Rybnik! (Fritze.)

Radiola linoides Gm. Leubus: Sagritzer Hutung! vor Grossen (Fick.) Um Proskau gemein (Stein.)

Malva neglecta × *rotundifolia* Lasch. Br. spärlich unter den Eltern in Carlowitz und Klarenkranst!! (1866.)

M. rotundifolia L. In Katscher! (Ascherson.)

Lavatera thuringiaca L. Br.: wüste Plätze an der Weistritz hinter Rathen!! (Stein), buschige Ackergräben hinter dem Park bei Brocke!!

Hypericum montanum L. Bienwald bei Bolkenhain (Fick.)

Acer Pseudoplatanus L. Br.: im Forstrevier Lilienblatt bei Klaren-Kranst!!

Geranium dissectum L. Rathen bei Br.!! (Engler), Boronow bei Lublinitz (Ascherson und Fritze.) Praukau bei Leubus! (Fick.)

G. columbinum L. Br.: am Lehmdamme!! bei Lanisch am Oderdamme!! und zwischen Gr. und Kl. Nedlitz!! Bolkenhain: Aecker am Teppichberge und Burgberge (Fick.)

G. sanguineum L. Leubus! Abhänge vor Gleinau! (Fick.)

Cytisus nigricans L. Rybnik: hinter der Paruschowitzer Oberförsterei (Fritze).

C. capitatus Jq. Rybnik: Gaczwald, Paruschowitz, Stein (Fritze).

C. ratisbonensis Schaeffer. Proskau: Jaschkowitzer Forst! (Stein).
Rybnik: Paruschowitzer Forst! (Fritze).

Ononis hircina Jq. Leubus: Wiesen zwischen Städtel und der Dobirail häufig! (Fick.) Bolkenhain (ders.).

Anthyllis vulneraria L. Rybnik: am Gaczwalde (Fritze), Tarnowitz (Ascherson und Fritze), Proskau (Stein).

Melilotus macrorrhiza Pers. Br.: gemein im Weistritzwalde zwischen Rathen und Arnoldsmühl!! Olsauffer bei Kl. Gorzitz, Kr. Ratibor! (Ascherson und Fritze).

† *M. caerulea* Lam. Rybnik: Graspärten in Birtultau (Fritze).

Trifolium ochroleucum L. Neumarkt: Wiesen gegen den Oberbusch bei Maltsh! (Fick.)

T. spadiceum L. Br.: feuchte Wiesen zwischen Jäkel und Hauffen (H. Schulze).

Vicia dumetorum L. Br.: Weistritzwald bei Arnoldsmühl!!
Leubus: Abhänge unter der Ochelsmühle viel! (Fick). Neisse: Reise-
witz! Briesner Wald (M. Winkler), Rösritzer Wald bei Katscher
mit *V. silvatica*!! (1858). An der Olsa bei Kl. Gorzitz (Kr. Rati-
bor!) (Ascherson und Fritze.)

V. lathyroides L. Gogolin: auf einer Wiese unweit des Bahn-
hofs! (Degenkolb.)

Cracca tenuifolia G. G. Br.: Skarsine! (Fritze). Oberrnigk sel-
ten in lichten Gehölzen östlich der Sitten mit *Rosa gallica*!!

Ervum cassubicum Pet. Rybnik: im Gebüsch bei der Ratiborer
Chaussee (Ilse).

Lathyrus silvestris L. Grüngarten bei Bojanowo! (Hüser.) Leu-
bus: Gebüsch hinter Stüllers Brauerei, unter der Ochelsmühle
(Fick). Häufig um Bolkenhain, auch die var. *ensifolius* Buek (Fick).

Orobus niger β *heterophyllus* mili. Kalinowitz (Degenkolb.)

Geum montanum × *rivale* (*H. sudeticum* Tausch). Sehr selten
im Melzergrunde und Riesengrunde 1867 (Stenzel).

G. urbanum × *rivale* Schiede. Br.: im Koberwitzer Park sel-
ten (Stein).

Rubus suberectus Anders. Um die Sitten bei Oberrnigk häufig!!

R. affinis W. et N. Oberrnigk bei Br. nicht selten!!

R. Sprengelii W. et N. Br.: um die Sitten bei Oberrnigk im
feuchten Grunde an der Strasse nach dem Oberdorfe!!

R. serpens Godr. Striegan: im Damsdorfer Pfarrbusch (Schwarzer.)

R. silesiacus W. N. Fürstenstein (Schwarzer) Hochwald bei Salzbrunn (Zimmermann).

R. Koehleri W. et A. Br.: Wälder nordöstlich von Klaren-Kranst!!

R. fuscoater W. N. Streitberg bei Striegau (Schwarzer).

R. hirtus W. N. Br.: Wälder bei Klaren-Kranst!!

R. Guentheri W. N. Striegau: Streitberg und Wald bei Kohlhöhe (Schwarzer).

R. saxatilis L. Br. Wälder bei Klarenkraust!!

Comarum palustre L. Leubus: Sümpfe der Sagritzer Haide (Fick). Tarchelin bei Bojanowo! (Fick.)

Potentilla norvegica L. Riemberg bei Br.! (Fritze).

P. recta L. L. Leubus: Gebüsche am Fusswege nach Städtel! (Fick.) Neisse: ziemlich selten am hohen Neisseufer! (M. Winkler.) Rogau bei Proskau (Stein).

P. silesiaca Uechtritz. (Jahrb. der bot. Sect. der schles. Ges. für vat. Cult. 1866.) Br. auf einem dünnen Sandhügel zwischen Nimkau und Nipern massenhaft!! (1862.) Leubus: Waldrand zwischen Gross-Kreidel und Friedrichshain! (Fick, als *P. verna*) 1867. Trebnitz: sonnige Hügel zwischen Pollentschine und Tarnast mit *P. incana*!! (1858), bei der Schlottauer Försterei an Wegrändern gegen den Wald!! (1854) und häufig im Walde zwischen Katholisch-Hammer und Birnbäumel mit *P. opaca*!! (1855). Festenberg: Bukowinke! (1862, als *P. verna* Engler). Eine in der Tracht etwas veränderliche, in den Merkmalen zwischen *P. Guentheri* und *P. incana* stehende, doch ersterer ungleich näher verwandte Art. Die Nimkauer Pflanze zeigt am Standorte fast immer ganzrandige Aussenkelchzipfel, die aus den Waldgegenden des Trebnitzer Kreises dagegen gewöhnlich beiderseits mit einem Zahne versehene. Da sich ausserdem, vermuthlich in Folge des verschiedenen Wohnorts noch einige andre, wenn auch unerhebliche Differenzen, zumal in der Stärke der Bekleidung zeigen, so hielt ich es anfänglich für unwahrscheinlich, dass beide Pflanzen zu der nämlichen Art gehören möchten; weil jedoch Exemplare von Nimkau, die ich längere Zeit im Zimmer cultivirte, zuletzt ebenfalls gezähnte Aussenkelchzipfel erhielten und Kabath 1867 am Originalstandorte ganz eben solche Individuen sammelte, so zweifle ich nicht länger an der Zusammengehörigkeit aller Pflanzen von den oben bezeichneten Standorten. Ein von Sanio am Kirchhofe bei Lyck in Ost-

preussen gesammeltes, als *P. collina* mitgetheiltes Fruchtexemplar scheint gleichfalls zu dieser Art zu gehören.

P. procumbens Sibth. Br.: im Forst hinter Klaren-Kranst!!
Leubus: in einem Wäldchen links vor Grossen (Fick).

P. silvestris Neck. var. *divergens* (*Tormentilla divergens* Rehb. fl. germ. exsic.!) Oberrnigk bei Br. auf Sumpfwiesen bei den Sitten!!

P. alba L. Leubus: Sagritzer Wiesen! (Fick.)

Agrimonia odorata Mill. Rybnik: Gebüsch am Niedobschützer Teiche, Paproc (Fritze).

† *Rosa cinnamomea* L. Neisse: Ufer der Neisse zwischen Woitz und Ottmachau! (M. Winkler).

R. rubiginosa L. Leubus: Oderwald gegen Gleinau (Fick).

Epilobium virgatum Fr. Neisse: selten am Ufer der Neisse! (M. Winkler). Rybnik: im Walde zwischen Paruschowitz und Stein! (Ascherson.) Lublinitz: Bach nördlich von Sumpfen! (ders.)

E. adnatum × *palustre*. Br.: sparsam unter den Eltern am Teiche bei Rothkretscham!!

Circaea intermedia Ehrh. Rybnik: bei Ochojec und Paruschowitz (Fritze).

Trapa natans L. Br.: in Teichen bei Lilienthal! (Engler). Leubus: alte Oder zwischen Städtel und Gleinau! (Fick).

Callitriche hamulata Kütz. Querseifen bei Krummhübel! (Milde.)

Lytrum Hyssopifolia L. Gr. Strehlitz: In Posnowitz! (Degenkolb). Proskau (Stein) Lublinitz: in Sumpfen (Ascherson). Rybnik: Smolna, Elgut, Jeikowitz (Fritze).

† *Calandrinia pilosiuscula* DC. Oberrnigk: auf Gartenland und Schutt in und um die Gärtnerei in den Sitten ein lästiges Unkraut!!

Montia minor Gm. Leubus: Sagritzer Wiesen! (Fick).

Herniaria hirsuta L. Proskau: Brachen am kath. Kirchhofe, Wilhelmsberg, Althammer (Stein).

Scleranthus annuus × *perennis* Lasch. Oberrnigk bei Br. sehr spärlich am Waldsaum nordwestlich der Sitten unter den Eltern!! (1867). Neu für die Breslauer Flora. Auch bei Rothenburg O. L. (Dr. H. Zimmermann).

Sempervivum soboliferum Sims. Bolkenhain: Felsen des Burgbergs massenhaft, Richardshöhe, Wilhelmshöhe (Fick). Gr. Strehlitz: sandige Forst zwischen Kalinow und Dombrowa! (Degenkolb.)

Ribes Grossularia L. Oberrnigk bei Br. an schattigen Hügellehnen!!

R. nigrum L. Br.: Wald zwischen Arnoldsmühl und Leuthen!! Jaschkowitz bei Proskau (Stein).

Chrysoplenium oppositifolium L. Bienwald bei Bolkenhain mit *Ch. alternifolium* (Fick).

Hydrocotyle vulgaris L. Br.: Sumpfwiesen bei Birksdorf hinter Marien-Kranst (Dr. Wossidlo). Leubus: in einem Sumpfe vor Gr. Kreidel (Fick). Bojanowo: Schlemsdorfer Wald! (Hüser).

Astrantia major L. Leubus: Sagritzer Wiesen! (Fick).

Eryngium planum L. Leubus: ausser in der Oderniederung auch auf der Höhe zwischen Grossen und der Ochelmühle (Fick).

Cicuta virosa L. Gleinau bei Leubus (Fick).

Pimpinella Saxifraga L. β *P. nigra* W. Br.: hinter der Ohlauer Vorstadt gegen Rothkretscham und an Ackergräben hinter Brocke!!

Bupleurum longifolium L. Am Schlüssel im Gesenke (Engler).

Oenanthe fistulosa L. Br.: nicht selten um Klaren-Kranst und im Strassengraben bei Gr. Nedlitz!! Bojanowo: Wiesengräben bei Schlemsdorf! (Hüser). Löwenberg: Gr. Rackwitz! (Dresler.)

Aethusa Cynapium L. var. *Ae. cynapioides* M. B. Br.: in Gebüsch hinter Bischofswalde!!

Cnidium venosum Koch. Leubus: ausser in den Oderwäldern auch am südlichen Rande der Sagritzer Wiesen (Fick).

Conioselinum Fischeri W. Gr. Gesenke: am Schlüssel gegen die Kricht selten! (Engler).

Peucedanum Cervaria Lap. Leubus: Sagritzer Wiesen! (Fick).

Heracleum sibiricum L. Obernigk: selten an der Restauration in den Sitten mit *H. Sphondylium*!! (1868). Neu für die Breslauer Flora.

Laserpitium Archangelica Wulf. Gesenke: in der Kricht, am Schlüssel und Hirschkamm (Engler).

L. prutenicum L. Br.: im Walde zwischen Arnoldsühl und Leuthen!! Leubus: Sagritzer Wiesen! dann im Walde zwischen Ransse und Maserwitz (Fick). Rybnik: im Gaczwalde! (Ascherson.) Bolkenhain: im Holze rechts von Baumgarten (Fick).

Anthriscus alpestris W. Gr. *forma umbrosa* Aschers. (*A. dubius* Kabath). Neisse: sehr häufig im Oberwald bei Ottmachau! (M. Winkler). Teschen: Olsafer und in der Grabina viel! (Engler).

Chaerophyllum aromaticum L. Br.: Wiesen bei Gross-Oldern!! Leubus: nicht selten (Fick). Kokoschütz bei Loslau (Fritze).

Sambucus Ebulus L. An der Olsa bei Kl. Gorzitz, Kr. Rati-bor (Ascherson und Fritze).

S. racemosa L. Br.: Wälder bei Klaren-Kranst vereinzelt!!

Lonicera Periclymenum L. Br.: feuchte schattige Gehölze nördlich der Sitten bei Obernigk zahlreich, aber selten blühend!!

Galium vernum Scop. Strachate bei Br.: (Kabath).

G. tricorne Wilh. Teschen: ausser zwischen Blogotitz und Konska noch häufig bei Dzingelan! (Engler).

Galium Wirtgeni Fr. Schultz. Br.: Wiesen vor Gr. Oldern!!

G. silvaticum L. var. *intermedium* Uechtr. sen. Br.: Wald bei Klaren-Kranst!!

Valeriana sambucifolia Mikan. Br.: am Ohlaudamme hinter Spitzers Badeanstalt mit *Carex Bueckii*!!

V. simplicifolia Kabath. Teschen: zwischen Blogotitz und Konska! (Engler), Buczkowic bei Bielitz! (als *V. dioeca* von Kolbenheyer mitgetheilt). Gesenke: Ober-Lindewiese am Mühlkanale 1867 (Fritze).

Valerianella carinata Lois. Polnisch-Neudorf bei Br. zahlreich!! (1866 und 1867.) Neu für die Breslauer Flora.

Dipsacus silvestris Mill. var. *pinnatifidus*. Mittlere Stengelblätter fiederspaltig. Bolkenhain: Ufer der wüthenden Neisse in Kander! (Zimmermann).

D. laciniatus L. Hohe Abhänge des rechten Olsaufers bei Kl. Gorzitz, Kr. Ratibor! (Ascherson und Fritze).

D. pilosus L. Ohlau: Stablanke (städtischer Oderwald) (Bartsch.)

Scabiosa ochroleuca L. Mit rein weisser Blumenkrone zwei Exemplare auf Hügeln bei Oberrnigk unter der gewöhnlichen!!

S. lucida Vill. Am Schlüssel im Gesenke! (Engler).

Petasites albus Gaertn. Rybnik: Forst zwischen Paruschowitz und Stein! (Fritze). Striegau: unterhalb der Tschechenmühle im Gebüsch (Zimmermann).

† *Aster Novi Belgii* L. Br.: in den Sitten bei Oberrnigk!!

† *Solidago serotina* Ait. Br.: Ufer der alten Oder bei Rosenthal! (Langner). Olsa Kr. Ratibor! (Ascherson und Fritze).

† *Inula Helenium* L. Br.: an Zäunen im Dorfe Rathen!!

I. hirta × *salicina* Ritschl. (*I. rigida* Döll). Striegauer Berge, von Zimmermann unter *I. hirta* gesendet.

I. Conyza D. C. Bolkenhain; Berge zwischen Baumgarten und Würgsdorf! dann am Burgberge, Teppichberge, Waltersdorf und Bienwald (Fick).

† *Galinsoga parviflora* Cav. Br.: Gärten und Ackerland im Dorfe Klaren-Kranst!!

Anthemis tinctoria L. Eichberg bei Lähn! (Nagel).

† *Chrysanthemum segetum* L. Br.: Aecker um Kottwitz vor Ohlau seit einigen Jahren zahlreich (Müncke).

Doronicum austriacum Jq. Gesenke: Moosebruch bei Reiwiesen! (Fritze).

Senecio crispatus D. C. Gr. Strehlitz: zwischen Rozmierz und der Pirmühle in einem Waldumpfe! (Degenkolb).

S. vernalis W. K. Br.: Lambsfeld!! Carlowitz!! (1866) Obernigk bei den Sitten!! (1867). Leubus: Trift an der Viehbrücke, Kleeäcker an der Strasse nach Rothau 1867 (Fick). Um Kalinowitz bei Gogolin nicht selten! (Degenkolb), ebenso bei Proskau! (Stein).

S. erucifolius L. Br.: in Gesträuchen westlich von Brocke selten!!

S. Fuchsii Gm. Br.: Forst zwischen den Sitten bei Obernigk und Schimmelwitz sehr spärlich!!

Cirsium canum M.B. Rzuchow, Kr. Rybnik (Fritze). In diesen Theile O.-Schlesiens, wo *C. rivulare* Lk. allgemein ist, sehr selten, am linken Oderufer dagegen weit verbreitet. Mit schneeweissen Blumenkronen nicht selten auf Wiesen um Gr. Oldern bei Br.!!

C. rivulare Lk. Namslau: Simmelwitz (E. Müller).

C. palustre × *rivulare* Schiede. Gräfenberg (Fritze).

C. palustre × *oleraceum* Schiede. Um Rybnik (Fritze), Obernigk auf der Wiese am Badehause zerstreut.

C. canum × *oleraceum* Wimm. Br.: Wiesen vor Gr. Oldern!!

C. oleraceum × *rivulare* D. C. Kalinowitz: Wiesenteiche! (Degenkolb). Rybnik: Jastrzemb, Kokoschütz (Fritze).

Carduus crispus L. Boberufer bei Lähn! (Nagel).

C. acanthoides × *crispus* Br.: Oderufer vor Pepelwitz! (Engler).

Carlina acaulis L. Simmelwitz bei Namslau (E. Müller).

Tragopogon orientalis L. Br.: Wiesen bei Gr. Oldern selten!!

T. minor Fr. β *tortilis* Br.: mit der Normalform am Oderdamme hinter der Ufergasse!!

Scorzonera humilis L. Paruschowitzer Wald bei Rybnik! (Fritze).

S. purpurea L. Namslau: Simmelwitz (F. Müller).

Achyrophorus maculatus Scop. Leubus: Sagritzer Wiesen! (Fick) daselbst auch, wiewohl selten die Varietät *pinnatifidus*. Diese merkwürdige Form erwähnt bereits Loiseleur (*Notice sur les plantes à ajouter à la flore de France 1810*), der sie von Perret aus der Gegend von Turin erhalten hatte.

Taraxacum palustre D. C. Br.: Sumpfige Wiese bei Brocke häufig mit *T. officinale*!! trockne Brachen und Triften bei der Ziegelei bei Dürrgoy!! — Sagritzer Wiesen bei Leubus (Fick). Die oft ventilirte Frage, ob diese Pflanze richtiger als Art oder nur als blosse Varietät des *T. officinale* zu betrachten sei, scheint immer noch nicht auf völlig befriedigende Weise erledigt und es sind daher neuere genaue Beobachtungen wünschenswerth. Hält man die rein ausgeprägte Form des *T. palustre* (*Leont. solinus* Poll.) und das normale *T. officinale* gegen einander, so bieten sich zahl-

reiche und zum Theil erhebliche Differenzen. Von der bei diesen Gewächsen ungemein variirenden Blattform abgesehen ist bei der Pflanze der Sumpfwiesen der fast kahle, nie flockige Schaft nur ungefähr so laug, oft selbst etwas kürzer, als die gewöhnlich bald mehr bald minder gekrümmten Blätter, die Köpfchen sind unterschieden kleiner und die Randblüthen wenig länger (bei *T. officinale* fast doppelt so lang) als die innern Hüllschuppen. Die äusseren Hüllblätter sind breit-eiförmig, schwarz grünlich, sehr breit häutig berandet und sämmtlich angedrückt. Bei der gemeinen Pflanze sind sie dagegen lanzettlich, oft schmaler als die inneren, blässer grün, nur schmal berandet und stets mehr oder weniger zurückgeschlagen. Bezeichnend ist für *T. palustre* auch die kurze Dauer der Blüthezeit, im April und in der ersten Hälfte des Mai, während alle Formen der *T. officinale* mit Ausnahme etwa der eigentlichen Wintermonate so ziemlich das ganze Jahr hindurch blühen. Es giebt Stellen, an denen sich das *T. palustre* in grosser Anzahl völlig constant in seinen Charakteren zeigt, an andern dagegen finden sich allerdings die deutlichsten Uebergänge zum *T. officinale*. Da nun aber *T. palustre* auch bisweilen an ganz trocknen und unfruchtbaren Plätzen, wie z. B. an dem oben bezeichneten Standorte bei Dürrgoy vorkommt, also kein blosses Produkt des Standorts sein kann, so ist vielleicht die Ansicht derjenigen Beobachter die richtige, die wie z. B. Wallroth beide Pflanzen als echte Arten betrachten, in jenen Zwischenformen aber Bastardbildungen vermuthen. Das Vorkommen der letztern in hiesiger Gegend spricht nach meinen bisherigen Beobachtungen sehr für diese Annahme; auf der Mehrzahl der Sumpfwiesen, auf denen *T. palustre typicum* vorkommt, findet sich auch an trockneren Stellen das gewöhnliche *T. officinale* und alsdann sucht man die Mittelformen selten vergeblich, wenn sie gleich meist nur einzeln vorkommen und in der Zahl der Individuen auffallend gegen das gewöhnlich in grosser Menge vorhandene *T. palustre* zurücktreten. Oft genügen schon wenige Exemplare des *T. officinale* zum Vorhandensein der Mittelglieder, aber noch nie habe ich solche bemerkt, ohne dass zugleich *T. officinale* in der Nähe befindlich gewesen wäre. An Orten dagegen, wo dieses ohne *T. palustre* wächst, mitunter auf recht nassen Wiesen, findet man gewiss nicht dergleichen Uebergangsformen.

Chondrilla juncea L. Auf Sandhügeln bei Neisse! (M. Winkler).

Prenanthes purpurea L. Br.: nun auch im östlichen Theile des Trebnitzer Höhenzugs, bei Skarsine 1866 von Fritze sehr spärlich gefunden.

Crepis setosa Hall. fil. Neisse: Giessmannsdorf, in manchen

Jahren nicht selten! (M. Winkler). Striegau: am Wege zwischen Kohlhöhe und Barzdorf (1867) Schwarzer. — An beiden Orten sicher nur eingeschleppt.

C. praemorsa Tausch. Leubus: Gehölz hinter der Stullerschen Brauerei (Fick).

Hieracium floribundum W. Gr. Kalinowitz! (Degenkolb). Giessmannsdorf bei Neisse! (M. Winkler). Grüneberg: Oderdamm gegenüber Gr. Blumenberg! (Golenz).

H. cymosum γ *poliotrichum* Wimm. (*H. cymosum* L. ex Fr.) Neisse: am hohen Neisseufer bei Woitz! (M. Winkler).

H. personatum Fries (nach des Autors eigener Bestimmung). Selten um die neue schlesische Baude! (Hieronymus).

H. vulgatum Fr. var. *litigiosum* W. Gr. Obernigk bei Br. auf einer trocknen Schonung östlich der Sitten spärlich!!

H. vulgatum Fr. var. *irriguum* Fr. Obernigk bei Br. selten im Walde nördlich der Sitten!! Johnsberg bei Jordansmühl! (Stein). Am kleinen Teiche im Riesengebirge! (Engler).

H. albinum Fr. Ausser auf der Elbwiese (Knaf) noch im Kessel des Gesenkes! 1867 (Engler). Mit *H. dovrense* nahe verwandt.

H. strictum Fr. Gesenke: am Peterstein und im Kessel! (M. Winkler). Auf diese Pflanze bezieht sich ohne Zweifel die Angabe einiger auswärtigen Schriftsteller, dass *H. cydoniaefolium* Vill. in den Sudeten vorkomme.

H. carpaticum Besser (non Wimm. Fl. v. Schles.) Carlsthal im Isergebirge! (Hieronymus), Kl. Schneegrube! (Zimmermann), Melzergrund! (Stein).

H. Auricula \times *Pilosella* Gogolin: Grenzgraben zwischen Kalinowitz und Wyssoka (Degenkolb), Gleiwitz: Weg nach der Kachelmühle bei Pniow (Degenkolb).

H. floribundum \times *Pilosella*. Br.: an den Kirchhöfen bei Rothkretscham sparsam unter den Eltern!! (1866).

H. floribundum \times *stoloniflorum*. Kalinowitz: Graben links am Wege nach Wyssoka! (Degenkolb). Ganz ähnlich der von mir bei Brieg beobachteten Form, in den Köpfen dem *H. stoloniflorum*, in den Blättern dem *H. floribundum* ähnlich.

H. praealtum \times *Pilosella* Wimm. Br.: Ackergräben hinter Kleinburg in zwei Formen!!

Campanula latifolia L. Br.: Weistritzwald hinter Arnolds Mühl spärlich und nicht blühend!!

† *Specularia Speculum* A. D. C. Br.: spärlich in den Sitten bei Obernigk!!

Vaccinium intermedium Ruthe. In Wäldern an der Briesnitz bei Naumburg a. B. (Weise).

V. uliginosum L. Leubus: in einem Sumpfe links vor Grossen mit *V. Oxycoccus* (Fick).

Pyrola chlorantha Fr. Leubus: trockner Kieferwald hinter Städtel (Fick).

P. uniflora L. Jaschkowitz bei Proskau (Stein).

Chimophila umbellata Nutt. Leubus: Gleinauer Kieferwald! (Fick). Rybnik: Swirklaimer Wald (Fritze).

† *Ligustrum vulgare* L. Br.: vollkommen eingebürgert an Ackergräben bei Krittern und an der Oder vor Treschen!!

Vinca minor L. Bienwald bei Bolkenhain (Fick).

Gentiana Pneumonanthe L. Bojanowo: Schlemsdorfer Wald! (Hüser), Namslau: Simmelwitz (Müller), Lublinitz: Dębowagóra (Ascherson und Fritze).

G. campestris L. Häufig bei Bolkenhain (Fick); Lähn: Hussdorfer Windmühlenberg! (Nagel).

G. Amarella L. Tarnowitz auf steinigem Hügeln an der Chaussee nach Beuthen selten! (Ascherson und Fritze). Neu für Oberschlesien.

G. pyramidalis W. Bolkenhain: Teppichberg! von Fick als *G. germanica* mitgetheilt. Schlanker und weniger ästig als die Exemplare vom Gipfel des Zobten.

G. ciliata L. Bolkenhain: Bienwald (Fick).

Cuscuta lupuliformis Krock. Oderufer bei Maltch! (Fick).

C. Trifolii Bab. Br.: zahlreich hinter Brocke!! zwischen Lissa und Rathen!! Neisse: Giesmannsdorf! (M. Winkler). Rybnik: Paruschowitz (Fritze).

Echinospermum Lappula Lehm. Proskau: auf einer Mauer am akadem. Garten (Stein).

E. deflexum Lehm. Gesenke: schattige Kalkfelsen am alten Schlosse in Goldenstein häufig! (Müncke).

Symphytum tuberosum L. Neisse: Ullersdorf und Glumpenau in Gebüsch! (M. Winkler). Krappitz: Rogau! (Stein). Rybnik: Park zu Rauden (Fritze).

Myosotis sparsiflora Mik. Br.: Gebüsch des ev. Kirchhofes am Ohlauer Stadtgraben!! Leubus: Gebüsch bei Gr. Kreidel (Fick). Neisse: Quellgrund bei Ullersdorf! (M. Winkler).

† *Nicandra physaloides* Gt. Br.: im Dorfe Klaren-Kranst! (H. Schulze).

Atropa Belladonna L. Bolkenhain: Bienwald (Fick). Rybnik: Wald bei Goleow (Fritze).

Verbascum Thapsus L. Br.: Waldränder bei Klaren-Kranst!!
vereinzelt auch bei Gr. Nedlitz mit *V. phlomoides*!!

V. nigrum L. fl. albo. Smolna bei Rybnik (Fritze).

V. thapsiforme × *nigrum* Schiede. Lublinitz: vereinzelt an der
ev. Kirche! 1867 (Fritze).

V. Blattaria L. Br.: sehr häufig an der Strasse von Schwoitsch
nach Kranst, z. B. Drachenbrunn, Gr. u. Kl. Nedlitz, Wüstendorf,
auch mit fast weissen Blkr.!! — Leubus! (Fick).

Scrophularia Ehrharti Stevens. Br.: in einem Bache zwischen
Brocke und Gr. Oldern!! Wald zwischen Arnoldsmühl und Leu-
then!! — Die Varietät *S. Neesii* Wirtgen scheint ebenfalls in Schle-
sien vorzukommen, wenigstens gehören um Br. bei Hennigsdorf
und am Kapellenberge bei Leubus von mir, sowie von Engler
zwischen Schebitz und Kottwitz und bei Obernigk gesammelte theils
noch nicht blühende, theils im Fruchtzustande befindliche Exemplare
der Blattform nach zu dieser.

S. Scopolii Hoppe. Rybnik: Dorfzäune in Birtultau! und Ri-
dultau (Fritze).

Gratiola officinalis L. Leubus: z. B. bei Städtel, Gleinau, Pran-
kau etc. verbreitet! (Fick). Br.: Grunau (Engler).

† *Linaria Cymbalaria* Mill. Leubus: an der Seitenfront der An-
stalt viel! (Fick).

L. spuria Mill. Br.: hinter Lambsfeld und bei Brocke zahlreich!!

Veronica anagalloides Guss. Br.: mit *V. Anagallis* im Dorfe
Klaren-Kranst!!

V. officinalis L. Eine Monstrosität mit ästigem Blütenstande
und meist gefüllter Blumenkrone zahlreich bei Br. im Walde bei
Klaren-Kranst!! Rybnik: im Gaczwalde! (Fritze). Warmbrunn!
(Schumann).

V. latifolia L. Leubus: Sagritzer Wiesen (Fick). Neisse: am
hohen Ufer der Neisse bei Woitz! (M. Winkler).

Melampyrum cristatum L. Leubus: Sagritzer Wiesen, Gebüsch
am Wege nach Grossen (Fick).

Euphrasia salisburgensis Funk. Südostabhang der Kessel-
koppe! 1865 (Junger). Hierzu gehört nach Junger auch *E. retusa*
Tausch. pl. sel.

Orobanche arenaria Borkh. Leubus: ausser am Weinberge noch
zahlreich an den Abhängen dicht hinter der Stuller'schen Brauerei
(Fick). Im Scholtz'schen Herbar befindet sich unter der Bezeich-
nung *O. caerulea* ein Exemplar dieser Pflanze vom Josephinenberge
bei Br. Ich selbst habe im Jahre 1852 zahlreiche überwinterte
Fruchstengel daselbst gefunden, doch ist seitdem diese Art, sowohl

von mir als von Andern vergeblich gesucht worden. Uebrigens giebt schon Krocker seine *O. laevis* an dem erwähnten Orte an, die nach einem aus der Sammlung seines Sohnes stammenden, von Kabath mitgetheilten Exemplare zu *O. arenaria* gehört.

O. pallidiflora W. Gr. Scholtz giebt in seiner Flora von Br. Gurwitz als Fundort für diese in der Neuzeit bei uns nicht wieder gefundene sehr seltne Art an. Allein das in seiner Sammlung aufbewahrte Exemplar gehört zu der bleich- und lockerblüthigen Form der *O. Galii*, welche Reichenbach als *O. laxiflora* bezeichnete; die nämliche sammelte ich früher ebenfalls in Gesellschaft der *O. Galii* bei Prauss zwischen Strehlen und Nimptsch.

Lathraea Squamaria L. Leubus: Hochwald bei Prankau (Fick). Simmelwitz bei Namslau (E. Müller).

Mentha Pulegium L. Triften bei Leubus und Maltzsch häufig (Fick).

Salvia glutinosa L. Häufig am buschigen Ufer der Olsa bei Kl. Gorzitz, Kr. Ratibor! (Ascherson und Fritze).

Origanum vulgare L. Kl. Gorzitz bei Oderberg! (Ascherson und Fritze). Kokoschütz bei Loslau (Fritze).

Melittis Melissophyllum L. Br.: im Walde zwischen Arnolds-mühl und Leuthen!! Leubus: Sagritzer Wiesen! (Fick). Wald östlich von Kalinowitz! (Degenkolb). Rybnik: im Poppelauer Wald (Fritze).

Galeopsis Tetrahit × *pubescens* Lasch. Unter den Eltern um Obernigk bei Breslau spärlich (1867).

G. pubescens Bess. β *albiflora* Lasch. Obernigk bei Br.!!

Stachys germanica L. Br.: Ackergräben hinter Brocke selten!! In Gleinau bei Leubus (Fick).

S. recta L. Kalinowitz (Degenkolb).

Chaeturus Marrubiastrum Rehb. Leubus: sparsam vor der Dobirail, etwas häufiger zwischen der Viehbrücke und der Anstalt in der Nähe der Eichenschonung! (Fick). Grüneberg: Weidengebüsche an der Oder gegenüber Kl. Blumenberg! (Golenz).

Scutellaria hastifolia L. Grüneberg: Oderwald! (Hellmich). Um Leubus verbreitet in den Oderwäldern! (Fick).

Prunella grandiflora Jacq. Zwischen Naselwitz und Zobten (Hinneberg).

Teucrium Scordium L. Klaren-Kranst bei Br.! (Engler). Bojanowo: Wiesen bei Schlemsdorf! (Hüser).

Trientalis europaea L. Namslau: Sporzellitz (E. Müller).

Lysimachia nemorum L. Rybnik: häufig im Gaczwalde! (Fritze).

Anagallis caerulea Schreb. Br.: Kräutereien bei Siebenhuben selten!!

Polycnemum arvense L. Rybnik: Aecker am Bahnhofe (Fritze).

† *Chenopodium Botrys* L. Br.: in den Sitten bei Oberrnigk spärlich!! Neisse: Dorfanger in Giessmansdorf! (M. Winkler).

Ch. ficifolium Sm. Häufig auf Aeckern um Brocke bei Br.!! An der Olsa bei Kl. Gorzitz, Kr. Ratibor! (Ascheron und Fritze).

Rumex aquaticus L. An der Neisse bei Neisse! (M. Winkler).

R. alpinus L. Reiwiesen im Gesenke (Fritze).

† *Polygonum tataricum* L. Boronow bei Lublinitz! (Ascheron). Nicht selten um Rybnik unter *P. Fagopyrum*, aber auch ausschliesslich cultivirt (Fritze).

Thesium intermedium Schrad. Br.: Fuchsberg bei Wohnwitz! (Stein). Leubus: vor Gleinau, Sagritzer Wiesen! (Fick). Katscher: Rösritzer Wald! (Ascheron und Fritze).

Euphorbia stricta L. Ransern bei Br.! (Engler). Leubus: Oderwald zwischen Prankau und Maltsh! einzeln unter dem Weinberge (Fick).

E. amygdaloides L. Leobschütz: Wald gegen Steubendorf (Fick).

E. lucida × *Cyparissias* Wimm. Oderwald zwischen Prankau und Maltsh (Fick).

Urtica dioeca L. var. *hispida* G. Gr. Br.: mit andern Formen am Oderufer vor dem zoologischen Garten!!

Parietaria officinalis L. Neumarkt: alte Mauern in Stephansdorf! (Fick). Rogau bei Proskau! (Stein).

Salix pentandra L. Leubus: Sagritzer Wiesen selten (Fick). Neisse: vereinzelt um Perschkenstein und Stephansdorf (M. Winkler).

S. caprea × *viminialis* Wimmer. Rybnik: eine sehr schmalblättrige Form an der Ratiborer Strasse! (Ilse).

S. nigricans Sm. forma *eriocarpa*. Br.: ein Strauch am Ohlauufer!! (Engler).

S. purpurea × *repens* Wimm. Neisse: in Gebüschchen bei Weidig ♀! (M. Winkler).

Populus tremula L. var. *villosa* Lang. Oberrnigk bei Br. um die Sitten!!

Betula verrucosa Ehrh. β *microphylla* Wimm. Oberrnigk bei Br. auf dürrn Schonungen.

† *Alnus autumnalis* Hartig. Glumpenau bei Neisse! (M. Winkler).

A. incana DC. Klaren-Kranst bei Br. in feuchten Wäldern gegen die Weide!! Oderufer bei Leubus (Fick). Rybnik: am Rande des Schlossteichs und einzeln an der Rudka (Fritze).

A. incana × *glutinosa* Krause. Br.: bei Brocke!! Skarsine! (Fritze). Reisewitz bei Neisse! (M. Winkler). Rösritzer Wald bei Katscher! (Ascherson und Fritze).

Stratiotes aloides L. Alte Oder im Grüneberger Oderwald! (Hellmich).

Triglochin maritimum L. Wiesen östlich von Triebus zwischen Bojanowo und Guhrau! (Hüser).

Potamogeton rufescens Schrad. Braunau bei Löwenberg! (Dresler). Rybnik: in der Nacinna, im Paruschowitz Hüttenkanal und bei Niedobschütz (Fritze).

P. decipiens Nolte. Br.: in der Ohlau hinter Spitzers Badeanstalt gegen die Knopfmühle häufig mit *P. lucens*, ebenso bei Pirscham!!

P. acutifolius Lk. Bei Neisse nicht selten! (M. Winkler).

P. obtusifolius M. et K. Br.: Klarenkrant unfern der Weide! (Stein).

P. trichoides Cham. et Schl. Br.: Oberrnigk, im Teiche bei der Ziegelei in den Sitten!! Neisse: Sümpfe bei Glumpenau! (M. Winkler).

Orchis coriophora L. Leubus: Wiese hinter Kl. Kreidel links von der Strasse nach Wohlau! (Fick). Michelsdorf zwischen Polkwitz und Haynau (Buchwald).

O. incarnata L. Bojanowo: Schlemsdorfer Wald! (Hüser). Löwenberg: Hartewiesen bei Kesselsdorf! (Dresler).

Platanthera viridis Lindl. Auf einer Wiese bei Michelsdorf zwischen Polkwitz und Haynau! 1864 (Buchwald). Löwenberg: Giersdorf! (Dresler).

Epipogon aphyllum Sw. Riesengebirge: Thal des langen Seifens (Milde).

Epipactis palustris Crantz. Grüngarten bei Bojanowo! (Hüser).

Goodyera repens R. Br. Kalinowitz: Wäldchen beim Vorwerk! (Degenkolb).

Malaxis monophyllos Sw. Freiwaldau: Berglehnen über Dittershof gegen Reiwiesen! (Fritze).

Gladiolus imbricatus L. Br.: im Weistritzwalde bei Rathen und zwischen Arnoldsmühl und Leuthen sparsam!! Neumarkt: Gehölz zwischen Kamöse und Regnitz! (Späth).

Iris sibirica L. Neumarkt: sparsam auf Wiesen zwischen Kamöse und Regnitz (Späth).

Galanthus nivalis L. Leubus: buschiger Wiesenrand beim Prankauer Hochwalde! (Fick).

Polygonatum anceps Mneh. Leubus: Sagritzer Wiesen! (Fick).
Neisse: hohes Neisseufer bei Woitz! (M. Winkler).

P. verticillatum Mneh. Bienwald bei Bolkenhain (Fick).

Tulipa silvestris L. Br.: im Brocker Park sparsam!!

Lilium bulbiferum L. Gesenke: dicht bei Goldenstein häufig
unter Hafer! (Fritze).

L. Martagon L. Kalinowitz: Wäldchen beim Vorwerk sparsam
(Degenkolb). Rybnik: am Czernitzer Tunnel (Fritze).

Anthericum ramosum L. Kalinowitz! (Degenkolb).

A. ramosum L. β *fallax* Zabel! Mit einfachem, traubigen
Blüthenstande, wie *A. Liliago*; in den Sitten bei Obernigk unter
der Grundform nicht selten!! Vielleicht ist auf diese Form die
Angabe bezüglich, dass *A. Liliago* bei Gr. Glogau vorkommen soll.

Ornithogalum nutans L. Leubus: Graspärten am Mühlgraben!
(Fick).

O. chloranthum Santer (*Myogalum Bouchéanum* Kth.). Br.:
wie es scheint häufiger als voriges. Jetzt noch sicher auf dem ev.
Kirchhof am Ohlauer Stadtgraben sehr sparsam!! viel häufiger auf
dem alten israelitischen Kirchhofe am Centralbahnhofe!! (Ritschl).
und im Maxschen Garten in Scheitnich!! (hier mit *O. nutans*), ehe-
mals auch auf der Gartenstrasse!! etc.

O. umbellatum L. Leubus: sparsam auf Aeckern vor Heinau!!
Wilhelmsberg bei Proskau (Stein).

Gagea arvensis Schalt. Br.: im Maxschen Garten in Scheitnich
häufig! (Ascherson).

G. minima Schult. Br.: im Park von Brocke häufig, aber sel-
ten blühend!! Löwenberg: in den Vorstädten! (Dresler).

Allium vineale L. Br.: Herrprotsch! (H. Schulze), Drachen-
brunn und Gr. Nedlitz!! — Grüngarten bei Bojanowo! (Hüser).

Muscari comosum Mill. Br.: an buschigen Dämmen zwischen
Neukirch und Hermannsdorf! (H. Schulze). Leubus: sparsam auf
Aeckern zwischen Gleinau und Domsben (Fick).

Colchicum autumnale L. Br.: selten auf Wiesen bei Brocke,
aber häufig an einer Stelle der Oderwiesen bei der Ziegelei zwi-
schen Carlowitz und Rosenthal!! (1866).

Tofieldia calyculata Whlbg. Leubus: Sagritzer Wiesen! (Fick).

Juncus effusus \times *glaucus* Schnitzl. u. Frickh. Striegau: bei
Romnitz und Marienhof (Schwarzer).

J. filiformis L. Rybnik: auf Wiesen am Rudateiche! (Fritze).
Neu für Pr. Oberschlesien.

J. capitatus Weig. Br.: hinter Rothkretscham! (Kabath). Klaren-
Kranst!! Althammer bei Proskau (Stein). Massel b. Trebnitz (Engler).

J. bufonius L. var. *fasciculatus* Koch. Br.: häufig bei der neuen Gasanstalt am Ziegelthore mit *J. ranarius*.

Luzula pallescens Bess. Br.: trockne Wiesen und Brachen hinter der Ufergasse und sehr häufig auf dem Rennplatz zwischen Gr. Grüneiche und Scheitnich mit *L. multiflora*!! Wälder bei Klaren-Kranst!! vereinzelt auch vor Marienau!! um Pirscham!! (1866); Carlowitz! (1867, Langner). Neisse: Reisewitz! (M. Winkler). Annaberg bei Neurode! (Degenkolb).

Rhynchospora alba Vahl. Leubus: Sumpf links vor Grossen! (Fick).

Scirpus pauciflorus Ligthf. Leubus: Sagritzer Wiesen, Sumpf vor Gr. Kreidel (Fick).

S. Tabernaemontani Gm. Br.: vor dem zoologischen Garten!! sonst nicht in der Oderniederung bemerkt, wo *S. lacustris* gemein ist.

S. maritimus L. var. *monostachyus* Sond. Br.: spärlich an einer Stelle in der Ohlauer Vorstadt mit der Grundform!!

S. radicans Schk. Am Mühlgraben bei Leubus viel (Fick). Löwenberg: Plagwitzer Teiche! (Dresler).

Eriophorum vaginatum L. Leubus: Sumpf links vor Grossen (Fick).

Carex Davalliana Sm. Br.: massenhaft auf einer Sumpfwiese bei Brocke!!

C. dioeca L. Oppeln: Winower Berge (Stein).

C. pulicaris L. Leubus: Sumpf vor Gr. Kreidel (Fick).

C. divulsa Good. Oberweistritz bei Schweidnitz!! Striegauer Berge! (Stein). Fürstenstein!! Kitzelberg bei Kauffung! (Zimmermann). Landskrone bei Görlitz! (Baenitz). Wysokagóra bei Ndr. Ellgut!! Steinbruch zwischen Kalinowitz und Wysoka! (Degenkolb).

C. Schreberi Schrank β *pallida* O. F. Lang. Br.: sehr häufig auf dem ev. Kirchhofe am Ohlauer Stadtgraben!!

C. leporina L. var. *C. argyroglochin* Horn. In den Sitten bei Oberrnigk selten!!

C. stricta Good. var. *personata* m. Kalinowitz bei Gogolin! (Degenkolb). Margarethendamm bei Br.!!

C. Buckii Wimm. Br.: trockne Wiesen dicht hinter der Ufergasse!! am Oderufer bei Rosenthal!!

C. montana L. Neisse: an der Neisse! (M. Winkler).

C. ericetorum Poll. Neisse: Sandhügel bei Giessmannsdorf! (M. Winkler).

C. polyrrhiza Wall. Neisse: Gebüsch bei Weidig! (M. Winkler)

C. humilis Leys. Hohe Raine über den Gipsgruben von Katscher! (Ascherson). Neu für Oberschlesien.

C. vaginata Tausch. Kl. Schneegrube! (Fritze). Bründelhaide im Gesenke (derselbe).

C. filiformis L. Neisse: selten in Torfgräben bei Glumpenau! (M. Winkler).

Hierochloë odorata Whlbg. Oderufer bei Leubus unweit der Anstalt! (Fick).

† *Alopecurus agrestis* L. Br.: Ein Rasen in der Nähe der Villa nova bei Scheitnich! (Kabath).

Oryza clandestina A.Br. Plagwitzer Teiche bei Löwenberg! (Dresler).

Calamagrostis arundinacea Roth. Br.: Wälder bei Klaren-Kranst!!

Stipa pennata L. Nach einer Mittheilung von Limpricht bei N. Leschen unweit Sprottau auf Waldhügeln gefunden.

Avena flavescens L. Br.: Waldwiesen bei Oberrnigk selten!! Um Teschen sehr häufig! (Engler).

A. planiculmis Schrad. Gesenke: Wiesenlehnen zwischen Petersstein und Schlössel (Engler).

Melica uniflora Retz. Neisse: im Wäldchen bei Reisewitz! (M. Winkler). Kirchberg bei Jägerndorf (Fick).

Eragrostis poaeoides PB. Proskau: im akad. Garten in Menge eingebürgert! (Stein).

Glyceria fluitans R. Br. *β triticea* Fr. Br.: im Strassengraben bei Gr. Nedlitz!! Oberrnigk!!

G. plicata Fr. *β depauperata* Crépin! Oberrnigk bei Br.!!

G. nemoralis Uechtritz und Koernicke (in Bot. Zeit 1866). Br.: am Trebnitzer Buchenwalde zahlreich!! am Wege von Oberrnigk nach Cawallen mit *Equisetum Telmateja*!! und an allen Waldbächen um die Sitten, meist mit *G. plicata* und *fluitans*!! dann bei Nimkau!! Leubus: Gräben und Quellen der Sagritzer Wiesen mit *G. plicata* und *fluitans*! (Fick). An einem Bächlein am N.-Abhänge des Geiersberges!! (hier 1854 zuerst für das Gebiet gefunden). Neisse: an einem feuchten Gehölz bei Reisewitz! (M. Winkler). Gesenke: bei Goldenstein! 1867 (Engler).

Festuca sciuroides Roth. Br.: Oberrnigk an sandigen Abhängen im Bahnhofe mit *F. pseudomyurus*!!

F. heterophylla Lam. Br.: im Laubwald zwischen Arnoldsmühl und Leuthen!!

F. gigantea Vill. var. **pseudololiacea** m. Niedrig, $\frac{1}{2}$ —1' hoch, B. schmal, Rispe armlüthig, fast traubenförmig. Entspricht der

F. pratensis var. *pseudololiacea* Fr. Br.: mit der Grundform am Ziegelofen in den Sitten bei Obernigk!! (1867).

Bromus racemosus L. Br.: fruchtbare Wiesen vor Gr. Oldern in Menge!!

B. commutatus Schrad. Br.: Brachen zwischen Rosenthal und Carlowitz!! Teschen: Blogotitz! (Engler).

B. mollis L. β *leiostachys* Pers. Br.: ev. Kirchhof am Ohlauer Stadtgraben!! Obernigk im Bahnhofs!!

B. asper Murr. Burgwitzer Park bei Trebnitz! (Engler).

B. erectus Huds. Neisse! Wiesen bei Jentsch! (M. Winkler).

† *Lolium italicum* A.Br. Br.: Wiesen zwischen dem Bahnhofs und den Sitten wie wild!!

Equisetum Telmateja Ehrh. Abhänge des Olsathales bei Kl. Gorzitz, Kr. Ratibor! (Ascherson und Fritze).

E. pratense Ehrh. Grüneberg: Abhänge des Oderthales bei Läsgen fruchtend! (Golenz).

Salvinia natans Hoffm. Lublinitz: sparsam im Hüttenteich bei Kyhammer (Fritze).

Isoetes lacustris L. Gr. Teich im Riesengebirge! (1866 Milde).

Lycopodium complanatum L. Gr. Strehlitz: Südostrand des Stubendorfer Forsts bei Kalinowitz! (Degenkolb).

L. Chamaecyparissus A.Br. Lublinitz: Wald zwischen Hadra und Sumpen steril! (Ascherson).

Selaginella helvetica Spr. Troppau: in den Auen der Mora bei Komerau, ferner in den Oppaaunen zwischen Branitz und Bleischwitz (Dr. Th. Hein).

Ophioglossum vulgatum L. Namslau: Simmelwitz (E. Müller). Gesenke: Dittershof (Fritze).

Osmunda regalis L. Namslau: Simmelwitz (E. Müller).

Phegopteris polypodioides Fée. Br. Obernigk: im Forst nordöstlich der Sitten unfern der Eichenhalle selten!!

Aspidium lobatum Sw. Rybnik: Poppelauer Wald (Fritze).

A. Thelypteris Sw. Bojanowo: Forsthaus Ronicken! (Hüser). Rybnik: Niedobschütz, Moschnik (Fritze).

A. cristatum Sw. Rybnik: Niedobschützer Teichrand (Fritze).

A. Oreopteris Sw. Rybnik: häufig im Gaczwalde! (Ascherson und Fritze).

Cystopteris sudetica A.Br. und Milde. Gesenke: oberes Thessal mit *Aspidium Braunii*! (Engler).

Blechnum Spicant Rth. Namslau: Simmelwitz (E. Müller). Rybnik: Moschnik (Fritze).

Verbesserungen von Druckfehlern.

~~~~~ Heft II.

Seite 10. Zeile 6. v. o. lies *Caprifoliaceae* statt *Canrifoliaceae*.
„ 169. „ 1. v. o. „ 169 statt 691 (bei nicht allen Exemplaren).

Heft III. und IV.

Seite III. Zeile 12. v. o. fehlt L. hinter *Lupinaster*.
„ 70. „ 10. v. u. lies *citrullifolium* statt *citrallifolium*.
„ 77. „ 18. v. u. „ 595 statt 295.
„ 193. „ 6. v. u. „ (Pers.) Loud. statt (Loud.) Pers.
„ 195. „ 21. v. o. „ *Elsholtzia* statt *Elsholia*.
„ 198. „ 11. v. u. „ *Aquilegia* statt *Aquileja*.
„ 210. „ 6. v. u. „ *laciniatum* statt *laciniata*.
„ 216. „ 15. v. u. „ S. statt G.
„ 230. „ 2. v. u. „ *Stenactis* statt *Steuactis*.
„ 249. „ 3. v. u. „ *Cerastium* statt *Ceratium*.
„ 393. „ 13. v. u. „ *Artemisia* statt *Artesmisia*.
„ 394. „ 9. v. u. „ Tilsit statt Tllsit.

Heft V.

Seite III. Zeile 4. v. o. lies W. G. statt G. W.
„ III. „ 3. v. u. „ *leucosperma* statt *leacosperma*.
„ IV. „ 4. v. o. fehlt das Bastardkreuz-Zeichen zwischen *daphnoides* und *argenteo-repens*.
„ 115. „ 1. v. o. lies *olivacea* statt *olivacca*.
„ 119. „ 13. v. u. „ *aquilegiaefolium* statt *aquilegifolium*.
„ 126. „ 1. v. o. „ Desp. statt Derp.
„ 131. „ 13. v. o. „ *Lythrum* statt *Lytrum*.
„ 249. „ 13. v. o. „ 394 statt 94.

VI. Jahrgang.

Seite 296. Zeile 3. v. u. lies *R. Spruce* statt *G. Spruce*.
„ 306. „ 1. v. o. „ *Salix* statt *Solix*.

VII. Jahrgang.

Seite III.	Zeile	4. v. o.	lies Juni statt Juli.
„	IV.	„	9. v. u. „ 207 statt 206.
„	XVIII.	„	14. v. u. „ südlicheren statt sädlicheren.
„	36.	„	1. v. o. „ Crtz. statt Ctrz.
„	60.	„	18. v. o. „ <i>tataricum</i> statt <i>tatarica</i> .
„	75.	„	17. v. u. „ Casp. statt Carp.
„	145.	„	14. v. o. „ <i>Pirola</i> statt <i>Pirula</i> .
„	155.	„	2. v. o. „ <i>Chamaejasme</i> statt <i>Chumaeiasme</i> .
„	199.	„	20. v. o. „ <i>Scaphyfera</i> statt <i>Scgphyfera</i> .

VIII. Jahrgang.

Seite III.	Zeile	16. v. o.	fehlt Schpr. hinter <i>icmadophila</i> .
„	20.	„	21. v. o. fehlt Scop. hinter (L.)
„	70.	„	16. v. u. lies <i>serratum</i> statt <i>sevratum</i> .
„	78.	„	1. v. o. „ <i>Cardamine</i> statt <i>Cardumine</i> .
„	80.	„	21. v. o. „ <i>Pilosella</i> statt <i>Pillosella</i> .
„	108.	„	7. v. u. „ <i>bulbosa</i> statt <i>balbosa</i> .
„	115.	„	6. v. u. „ <i>luteus</i> statt <i>lutens</i> .
„	118.	„	1. v. u. fehlt (Mnch.) hinter L.
„	119.	„	14. v. o. lies <i>tenuifolia</i> statt <i>tennifolia</i> .
„	127.	„	9. v. o. „ <i>Cicuta</i> statt <i>Cicata</i> .
„	134.	„	10. v. u. „ Huds. statt Hads.
„	138.	„	20. v. u. „ L. statt A.
„	167.	„	14. v. u. „ <i>Carex</i> statt <i>C</i> .
„	171.	„	13. v. o. „ <i>fatua</i> statt <i>factua</i> .

IX. Jahrgang.

Seite III.	Zeile	3. v. u.	setze L. hinter <i>Calceolus</i> und Schr. hinter <i>thapsiforme</i> .
„	III.	„	6. v. u. setze Rich. hinter <i>autumnalis</i> .
„	III.	„	7. v. u. lies 85. statt 84. und setze L. hinter <i>minor</i> .
„	41.	„	8. v. u. „ 11. Mai statt 10. Mai.
„	104.	„	13. v. u. „ Wild. statt Wlld.
„	106.	„	10. v. o. „ <i>Potamogeton</i> statt <i>P</i> .
„	107.	„	10. v. u. „ <i>epigeios</i> statt <i>epigejos</i> .
„	142.	„	2. v. u. „ <i>riparium</i> Lasch statt <i>rip</i> .
„	150.		füge hinzu das Zahlzeichen 150 auf der Seite hinter 149.
„	150.	Zeile	7. v. o. lies III. statt IV.

X. Jahrgang.

Seite	38.	Zeile	4. v. o.	lies <i>pumila</i> statt <i>punila</i> .
„	51.	„	10. v. o.	„ <i>macalosa</i> statt <i>nuculosa</i> .

Seite	56.	Zeile	18.	v. o.	lies	Neuhaldensleben	statt	Neuhaldsusleben.
„	86.	„	18.	v. u.	„	<i>Achilla</i>	statt	<i>Achilla</i> .
„	93.	„	3.	v. o.	und	Zeile 20.	v. o.	lies <i>Coronopus</i> statt <i>coronopus</i> .
„	99.	„	17.	v. o.	lies	<i>Alchemilla</i>	statt	<i>Alchemilla</i> .
„	103.	„	14.	v. o.	„	<i>Berteroana</i>	statt	<i>Berteroiana</i> .
„	112.	„	11.	v. o.	„	<i>truncata</i>	statt	<i>truncata</i> .
„	125.	„	2.	v. u.	„	<i>dasyglados</i>	statt	<i>dasyglados</i> .
„	126.	„	1.	v. o.	„	<i>dasyglados</i>	statt	<i>dasyglados</i> .
„	126.	„	14.	v. u.	„	<i>gramineus</i>	statt	<i>gramineus</i> .
„	141.	„	12.	v. u.	„	<i>Rhacomitrium</i>	statt	<i>Rhcomitrium</i> .
„	147.	„	17.	v. o.	„	Schk.	statt	Schn.
„	149.	„	11.	v. u.	„	Nestl.	statt	Nertl.
„	153.	„	8.	v. u.	„	<i>G. sudeticum</i>	statt	<i>H. sudeticum</i> .
„	166.	„	16.	v. o.	„	Sauter	statt	Santer.
„	166.	„	19.	v. u.	„	(Schult.)	statt	(Schalt.)

XI. Jahrgang.

Seite	V.	Zeile	8.	v. o.	lies	erste	statt	achte.	} (Bei nicht allen Exemplaren.)
„	V.	„	10.	v. o.	„	tagende	statt	liegende.	
„	XVI.	„	4.	v. o.	„	X.	statt	IX.	
„	XVI.	„	13.	v. u.	„	19.	statt	18.	

XII. Jahrgang.

Seite	112.	Zeile	13.	v. o.	lies	<i>Tetralix</i>	statt	<i>Tetraxil</i> .
„	134.	Anm. Zeile	6.	v. u.	schalte ein hinter	„Vogesen“:	(statt	„Wasgenwald“).
„	137.	Zeile	4.	v. o.	lies	Standort	statt	Boden.
„	140.	„	19.	v. o.	„	<i>Ceratozamia</i>	statt	<i>Ceratosamia</i> .
„	143.	„	10.	v. u.	„	Juen-nan	statt	Jiin-nan.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Verhandlungen des Botanischen Vereins
Berlin Brandenburg](#)

Jahr/Year: 1867-1868

Band/Volume: [10](#)

Autor(en)/Author(s): Uechtritz Rudolf Karl Friedrich

Artikel/Article: [Beiträge zur schlesischen Flora \(V.\) 149-169](#)